



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Oberhavel » **Lokalnachrichten**

26.09.2011

**SCHULE: Das neue Schulgebäude mit Leben erfüllt**

## **Rekordbesucherzahl zum „Tag der offenen Tür“ im Neuen Gymnasium Glienicke**

**GLIENICKE** - Mehr als 500 Besucher nutzten am Sonnabend den „Tag der offenen Tür“, um sich über die Angebote und die Zukunft des Neuen Gymnasiums Glienicke zu informieren.

Die Entwicklung, die sich im neuen Schulgebäude seit seiner Eröffnung im vorigen Jahr vollzogen hat, war deutlich spürbar. Nicht nur, was das Interesse und den Besucherstrom betraf, sondern auch Ausgestaltung und Atmosphäre haben sich positiv verändert. „Wir haben das Haus inzwischen mit Leben erfüllt. Im Vorjahr hatten wir 185, in diesem Jahr sind es bereits 280 Schüler, die in 13 Klassen unterrichtet werden“, bilanzierte Schulleiter Hans-Joachim Bork die Situation. Dennoch, so fügt er hinzu, sei er überrascht vom Besucherzulauf und dem Interesse der Eltern – trotz des ungewöhnlichen Termins.

Bei aller Freude über den Neubau – noch sind nicht alle Versprechungen des Schulträgers, der Anerkannten Schulgesellschaft mbH (ASG), erfüllt. Noch fehlen die Turnhalle, der Anbau für weitere Klassenzimmer, und auch der Schulhof ist noch nicht gestaltet. Vor einigen Tagen, so Bork, seien die letzten Unterlagen für die Baugenehmigung der Zweifeldturnhalle abgegeben worden. Im Oktober oder November folge der Antrag für den Anbau. Mit dem zweiten und dritten Bauabschnitt soll im März 2012 begonnen werden. Wobei zu erwarten sei, dass der dritte den zweiten Bauabschnitt zeitlich überholt. Denn das größere Vorhaben ist zweifellos die Zweifeldhalle mit angegliedertem Sanitärtrakt, Umkleieräumen, mit als Mensa zu nutzendem Veranstaltungsraum mit Küche, Cafeteria sowie Bibliothek.

„Ich gehe davon aus, dass der nunmehr genau überarbeitete Zeitplan diesmal eingehalten wird“, zeigte sich Fördervereins-Vorsitzende Dagmar Crasemann zuversichtlich. Auch wenn es in dieser Hinsicht in der Vergangenheit Enttäuschungen gegeben habe, so biete doch das Neue Gymnasium eine echte Alternative zu anderen Schulen. „Hier haben die Eltern noch die Möglichkeit, sich einzubringen und mitzugestalten, und jeder Lehrer kennt jeden Schüler.“

Und genau diese Atmosphäre wurde beim Rundgang durch die Klassenräume mit den beiden Bildungsgangorientierungen Naturwissenschaft/Technik und Ästhetik/Technik sowie einer Schwerpunktförderung der englischen Sprache spürbar. Vor allem aber genossen die Eltern das kulturelle Angebot mit Theateraufführung, mit Musikband „unplugged“ und „Country- und Linedance-gruppe“. In letzterer tanzten sieben Mädchen und ein Junge. Dabei riss Daniel Eckert (10a) mit seinem Bühnenlächeln und seinem Rhythmusgefühl Mittänzerinnen und Publikum gleichermaßen mit. Da drängte sich die Frage auf: „Was willst du im Leben einmal werden?“ „Glücklich“, war die präzise Antwort. (Von Rotraud Wieland)



Ihre Meinung ist gefragt!